

IZKF-Fördermaßnahmen in Kürze

Projektförderung

- rund 20-30 Projekte laufend

Nachwuchsförderung

Career I

- Clinician Scientist-Programm
- Rotationsstellen

Career II

- Bridging-Programm
- Habilitationsprogramm für Ärztinnen
- WüConnect

Career III

- Advanced Clinician Scientist-Programm

Infrastrukturförderung

- CU Systemmedizin
- CU Mikroskopie & Zellsortierung
- CU Forschungsdatenmanagement
- CU Räumliche Einzelzell-Genomik

Förderung des wissenschaftlichen Austauschs

- Reisemittel – Symposien – GastwissenschaftlerInnen
- Publikationen

Service

- Unterstützung bei der Beantragung externer Drittmittelprojekte



Zeitlicher Ablauf

Antragstellung im IZKF-Online-Portal (OPI)

06. Oktober bis 28. Oktober 2025

Interne Begutachtung:

Frühjahr 2026

Externe Begutachtung durch den Beirat am:

12. und 13. März 2026

Projektstart:

01. Juli 2026



Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Josef-Schneider-Straße 2
97080 Würzburg

Telefon: +49 (0) 931 201-56436
Telefax: +49 (0) 931 201-656430
izkf@ukw.de
www.med.uni-wuerzburg.de/izkf

Sprecher:
Prof. Dr. Matthias Goebeler

Geschäftsführerin:
Dr. Andrea Thelen-Frölich



Ausschreibung

Interdisziplinäre Projektförderung 2026–2029

Einreichungsfrist: 28. Oktober 2025



Ausschreibung interdisziplinäre Projektförderung

Aufgaben und Ziele

- Die Projektförderung zielt auf die Stärkung der klinischen Forschung unter besonderer Berücksichtigung der Interdisziplinarität zwischen klinischer Forschung und biomedizinischer Grundlagenforschung.
- Sie ist auf die wissenschaftlichen Schwerpunkte des IZKF ausgerichtet und dient somit der stärkeren Vernetzung und Weiterentwicklung der Schwerpunkte und der Medizinischen Fakultät.
- Angestrebt wird die Förderung von interdisziplinären, qualitativ hochwertigen und innovativen Forschungsvorhaben, die eine Perspektive auf Überführung in eine externe Drittmittelförderung oder einen möglichen Transfer erwarten lassen.
- Um den Frauenanteil in der interdisziplinären Projektförderung zu erhöhen, wird die Einbindung von Wissenschaftlerinnen in die Kooperation ausdrücklich erwünscht!

Was wird vorausgesetzt?

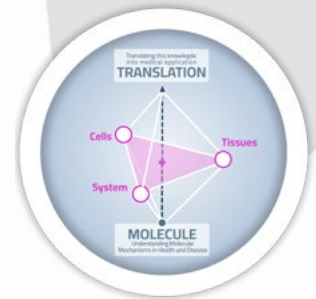
- Die thematische und methodische Zusammenarbeit zweier unterschiedlicher Kliniken oder Institute ist erforderlich. Dabei werden Synergieeffekte zwischen klinischer Forschung und grundlagenwissenschaftlicher Forschung erwartet. Eine klinik-/institutsinterne Kooperation von verschiedenen Arbeitsgruppen entspricht nicht dem geforderten Interdisziplinaritätsanspruch.
- Ein Bezug zu den thematischen Schwerpunkten des IZKF muss vorliegen (siehe z. B. IZKF-Homepage).
- Das beantragte Thema darf bei keinem anderen Drittmittelgeber zur Antragstellung eingereicht sein.
- Zusage der Instituts-/Klinikleitung (Arbeitsplatz).
- Vorlage notwendiger Genehmigungen (u. a. Ethikvoten, Gentechnik) spätestens bei Förderbeginn.
- Bei bereits laufender Projektförderung bedarf es einer besonderen Begründung, in der der Aspekt der erwarteten Drittmittelförderung dieser Projekte darzustellen ist.

Vom Molekül zur besseren Medizin

Moderne medizinische Forschung konzentriert sich nicht länger nur auf veränderte Zellen, einzelne Gewebestrukturen oder erkrankte Organe. Sie weitet den Blick auf Zusammenhänge: vom einzelnen Molekül über Prozesse zwischen Systemen bis zur Translation in der Forschung.

Der transdisziplinäre Ansatz der Medizinischen Fakultät zur biomedizinischen Forschung umfasst die zusammenhängenden Themenfelder

- **C: Zelluläre Heterogenität**
- **T: Komplexität im Gewebe**
- **S: System-/Netzwerk-erkrankungen**



Die drei übergeordneten und ineinandergreifenden Profilbereiche setzen den Rahmen für die verschiedenen interdisziplinären Forschungsthemen und bilden zugleich das gesamte Spektrum der Translation ab.

Das IZKF setzt mit seiner Ausschreibung die strategische Neuausrichtung um und stärkt innovative Forschungsansätze und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind **promovierte** MitarbeiterInnen

- des Universitätsklinikums Würzburg (Haushalt 1518)
- der Universität Würzburg (Haushalt 1517), jedoch nur in Kooperation mit AntragstellerInnen des Universitätsklinikums (Haushalt 1518)

Bitte beachten Sie:

- Nach Rücksprache können drittmittelfinanzierte MitarbeiterInnen in Ausnahmefällen einen Antrag im IZKF vorlegen.
- Die Zahl der Anträge pro AntragstellerIn ist in einer Antragsrunde auf max. zwei Anträge begrenzt. Die Projektleitung ist in der Regel auf zwei gleichzeitig geförderte Projekte eingeschränkt.
- Die Förderung richtet sich insbesondere an WissenschaftlerInnen, **die selbst noch keinen Lehrstuhl innehaben.**

Wie wird ausgewählt?



Wie stelle ich einen Antrag?

- Der Antrag wird über das Online-Portal des IZKF (OPI, <https://opi.ukw.de>) eingereicht. Die Eingabe ist vom 06. bis zum 28. Oktober 2025 möglich.
- Die Antragsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf der IZKF-Homepage <https://t1p.de/izkf-projektforderung>

Maßgeblich für die Rahmenbedingungen der Förderung sind die Hinweise zur Projektantragstellung und zur Onlineplattform OPI 2025 und die Anweisungen in den Antragsvorlagen.

Haben Sie weitere Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail:

Dr. Michael Bieber

Tel: 0931-201-56436 | E-Mail: izkf@ukw.de

Maike Fecher

Tel: 0931-201-56432 | E-Mail: izkf@ukw.de